

Obstgärten aufwerten

Wertvolles Totholz

Tote Bäume spenden Leben

R. Ayé, A. Krebs



Links: Die Kombination von Totholz, extensiver Unternutzung und abwechslungsreicher Umgebungsnutzung macht diesen Ort sehr wertvoll. **Rechts:** Äste, die bei der Obstbaumpflege anfallen, können ohne grossen Aufwand zu Haufen geschichtet werden und den Lebensraum Obstgarten aufwerten.

Abgestorbene Bäume und Äste sind keineswegs wert- oder zwecklos! Totholz bietet spezialisierten Käferlarven, Insekten, Spinnen, Flechten, Pilzen und Moosen Lebensraum. Die Kombination von Totholz in den Hochstamm-Obstgärten und extensiver Umgebungsnutzung ist dabei wichtig, denn die adulten Käfer vieler Arten ernähren sich von Nektar. Auch Vögel mögen alte und tote Bäume: Sie nisten in ausgefaulten Astlöchern oder in Halbhöhlen.

M. Gerber, A. Krebs, C. Clauser



Der Kleinspecht profitiert vom höheren Nahrungsangebot durch mehr Totholz.

Die ausgewachsenen Rosen- und Pinselkäfer ernähren sich auf Blüten, deren Larven leben im Totholz. Links: Pinsel- & Blattkäfer Rechts: Rosenkäfer